



CH-3003 Bern, BPV, Gb

A-Post

An alle Versicherungsunternehmen, Zweigniederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen und Konzerne, welche unter der Aufsicht des Bundesamtes für Privatversicherungen stehen

Referenz/Aktenzeichen: H042-0082
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: Ma / REKA-Gb
Sachbearbeiter/in: Gb
Bern, 22. Januar 2008

Rundschreiben RS 3 / 2008

Dringende Erhebung bezüglich Entwicklungen der Aktienkurse

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die jüngsten Entwicklungen an den Aktienmärkten weltweit sowie die weiterhin bestehende Unsicherheit über die künftigen Szenarien veranlassen uns, eine Standortbestimmung bei allen uns unterstellten Gesellschaften und Zweigniederlassungen ausländischer Gesellschaften durchzuführen. Vorderhand richtet sich der Fokus auf die Anlagekategorie Aktien und Aktienderivate, aber bei Bedarf werden wir in einer zweiten Phase auch andere Anlagekategorien einbeziehen.

Mit der vorliegenden Zahlenerhebung soll ein Überblick bezüglich der Höhe des aktuell vorhandenen Eigenkapitals sowie der Deckungsgrade bei Solvenz I und dem gebundenen Vermögen gewonnen werden. Zudem sollen weitere Stress-Szenarien ermittelt werden.

Das entsprechende Erhebungsformular sowie Erläuterungen dazu finden Sie auf unserer Website <http://www.bpv.admin.ch/> unter Themen / Kapitalanlagen / Erhebungen / Jan 08 – Aktienbaisse.

Das Formular ist durch jede unserer Aufsicht unterstellte Gesellschaft und Zweigniederlassung ausländischer Gesellschaften sowie durch jede/s unserer Aufsicht unterstellte Versicherungsgruppe oder –konglomerat auszufüllen. Konzerne, Rückversicherer und Captives müssen indessen bezüglich gebundenem Vermögen keine Angaben liefern. Niederlassun-

Bundesamt für Privatversicherungen BPV
Markus Geissbühler
Schwanengasse 2, 3003 Bern
Tel. +41 31 324 93 42, Fax +41 31 323 71 56
markus.geissbuehler@bpv.admin.ch
www.bpv.admin.ch

gen und Krankenkassen können die Fragen bezüglich Solvabilitätsspanne und Eigenkapital ignorieren.

Wir sind uns bewusst, dass die Umfrage zu einem für die Rechnungslegung ungünstigen Zeitpunkt erfolgt und die Eigenkapitalermittlung zum Teil nur aufgrund von Schätzungen möglich ist. Dies ist angesichts eines proaktiven Risk Management-Prozesses jedoch jederzeit erforderlich, um die Auswirkungen solcher Aktieneinbrüche auf die relevanten Aufsichtsinstrumente beurteilen und steuern zu können.

Wir bitten Sie, das Formular **bis spätestens Montag, 28.1.2008 um 12.00 Uhr** elektronisch per email an die folgende Adresse zu senden: controlling1@bpv.admin.ch
Wir bitten Sie im Betreff der email jeweils den Namen der einreichenden Versicherungsgesellschaft zu nennen.

Zudem bitten wir Sie, sofern sich ausserordentliche und für die Aufsicht relevante Vorkommnisse abzeichnen, ohne Verzug mit dem zuständigen Aufsichtsbeauftragten des BPV Kontakt aufzunehmen.

Bei Fragen bezüglich dieser Erhebung können Sie sich jederzeit an die Herren Jürg Jost, 031 323 72 14 und Markus Geissbühler, 031 324 93 42 wenden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Privatversicherungen BPV

Dr. Monica Mächler
Direktorin